

**Aufstellen von Mülleimern am Grünsitz, um die
Sauberkeit zu gewährleisten
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01627 der
Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 –
Obergiesing am 20.07.2017**

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 10276

Anlagen:

1. Empfehlung Nr. 14-20 / E 01627 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 – Obergiesing am 20.07.2017
2. Lageplan mit Stadtbezirkseinteilung

**Beschluss des Bezirksausschusses des 17. Stadtbezirkes – Obergiesing-Fasangarten
vom 12.12.2017**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing-Fasangarten hat am 20.07.2017 die anliegende Empfehlung Nr. 14-20 / E 01627 (Anlage 1) beschlossen.

Darin wird gefordert, zusätzliche Mülleimer am Grünsitz aufzustellen, um die Sauberkeit zu gewährleisten. Des Weiteren wird das kurz- und langfristige Konzept für den Grünsitz abgefragt.

Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.

Zuständig für die Behandlung ist der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 17 – Obergiesing-Fasangarten, da die Empfehlung ein Geschäft der laufenden Verwaltung (Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung i.V.m. § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates) beinhaltet und die Angelegenheit stadtbezirksbezogen ist.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat gegenüber der Verwaltung lediglich empfehlenden Charakter.

Zur Information des Bezirksausschusses des 17. Stadtbezirkes führt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung Folgendes aus:

Derzeitiger Sachstand und Perspektive Giesinger Grünspitz:

Am südlichen Eingang zum Stadtteilzentrum an der Tegernseer Landstraße befindet sich im Sanierungsgebiet „Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße“, im Umgriff des Bebauungsplanes Nr. 46 und im Kreuzungsbereich Martin-Luther-Straße mit dem sogenannten „**Giesinger Grünspitz**“ das Pilotprojekt "Bürgeraktivierung Giesinger Grünspitz als investitionsvorbereitende Maßnahme" zur Aufwertung und Vernetzung von Grünflächen im Sanierungsgebiet "Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße". Hier organisiert seit Ende 2014 Green City e.V., unterstützt durch das Stadtteilmanagement Giesing, die Bespielung und Nutzung der Fläche als Aktionsraum für die Öffentlichkeit. Neben einem Gemeinschaftsgarten wird die Fläche zum alltäglichen Aufenthalt genutzt und für zahlreiche Veranstaltungen für verschiedenste Nutzergruppen. Zum Beispiel wurden der Tag der Städtebauförderung am 21.05.2016, Partizipationsworkshops und Kulturprogramme durchgeführt. Mit dem geförderten Projekt "Verstetigung der Bürgeraktivierung am Giesinger Grünspitz" sollen bis Ende 2018 u.a. die künftige Gestaltung und Nutzungsoptionen der Fläche gemeinsam mit der Bürgerschaft und im Einvernehmen mit den künftig verantwortlichen Dienststellen entwickelt werden. Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 14.12.2016 (Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 07394) beschlossen, dass die zentrale Grünfläche des Grünspitzes - das Flurstück 13472/0 im Rahmen der Auflösung des Treuhandvermögens der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGs) in das Eigentum der Landeshauptstadt München (Kommunalreferat) übertragen wird. Sanierungsziel für den Grünspitz und Auflage der Regierung von Oberbayern ist die langfristige Sicherung der öffentlichen Zugänglichkeit. Daher soll ab 2019 der überwiegende Teil des Grundstücks auf Grundlage der Ergebnisse der Bürgeraktivierung und unter Berücksichtigung der Lärmsituation umgestaltet werden. Bis zum Umbau der Fläche (vsl. im Jahr 2020) durch das Baureferat soll weiterhin Green City e.V. die Nutzung der Fläche steuern. Im Hinblick auf das Ziel den Grünspitz langfristig als öffentlich zugängliche Fläche zu erhalten wurde das Baureferat gebeten für die Gestaltung des Hauptteils "Giesinger Grünspitz" in Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung die Vorplanung zu erarbeiten und den Projektauftrag herbeizuführen, sowie den Anteil "Öffentliche Grünfläche" nach Herstellung zu übernehmen (Beschluss des Ausschusses des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.10.2017, Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 09450).

Die Thematik Müll auf dem Grünspitz stellt sich wie folgt dar:

Das durch die Stadtsanierung initiierte und durch Green City e.V. durchgeführte Projekt der Aktivierung des Giesinger Grünspitzes als öffentliche, von Bürgerinnen und Bürgern für Bürgerinnen und Bürger gestaltete Grünfläche ist so erfolgreich, dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger die Fläche annehmen und als Ort des Begegnens, des Ausruhens und der Erholung nutzen. Da der Grünspitz in einem sehr dichtbesiedelten Gebiet liegt, bietet er für viele eine wohnortnahe Möglichkeit im Freien zu sitzen, sich zu treffen, und auch zu essen. In unmittelbarer Nähe befinden sich mehrere Take-Away Geschäfte und auch einige Bäckereien und ein Dönerladen. Die bei einem Picknick im Freien anfallenden Müllmengen werden auf dem Tisch oder den Sitzgelegenheiten liegen gelassen und nicht ordnungsgemäß in den Mülleimern entsorgt. Von diesem Problem sind

aufgrund des steigenden Nutzungsdrucks auf die öffentlichen Freiflächen in einer wachsenden, hoch verdichteten Stadt wie München auch andere Plätze und Freiflächen (z.B. Gärtnerplatz, Isar) betroffen. Auf dem Grünsplatz hat Green City e.V. bereits Maßnahmen ergriffen (Plakate, direkte Ansprache der Bürgerinnen und Bürger), die Bürgerinnen und Bürger auf dieses Verhalten hinzuweisen, jedoch ohne ausreichenden Erfolg. Desweiteren wurden die "Verursacher", die Gewerbetreibenden, gebeten, den Müll ihrer Produkte zurückzunehmen oder zusätzliche Mülltonnen auf dem Grünsplatz aufzustellen. Dies hatte jedoch keinen Erfolg.

Neben der zentralen Fläche (Fl.-Nr. 13472/0) am Grünsplatz wird auch das städtische Flurstück Nr. 13474 derzeit von Green City e.V. betreut. Die Flächengröße beträgt rund 1.720m². Laut Aussage von Green City e.V. ist zur Müllentsorgung eine große Restmülltonne (1.100l), eine blaue Papier- und eine braune Bio-Müll-Tonne mit wöchentlicher Leerung vorhanden. Die vorhandene Kapazität zur Müllentsorgung entspricht dem Standard auf derartigen städtischen, öffentlichen Grünflächen bzw. liegt darüber.

Green City e.V. ist derzeit in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilmanagement Giesing dabei, für den Giesinger Grünsplatz ein Müllentsorgungs- bzw -vermeidungskonzept zu entwickeln. In diesem Zusammenhang wird dann geprüft, ob zusätzliche Maßnahmen, wie z.B. die Anforderung einer zweiten Restmülltonne nötig sind. Das in Bearbeitung befindliche Müllkonzept wird zu Beginn der "Freiluftsaison" 2018 mit den daraus resultierenden Lösungen umgesetzt werden. Nach einer Testphase sind ggf. weitere Maßnahmen erforderlich.

Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 01627 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 – Obergiesing vom 20.07.2017 kann nur nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Es wird bereits ein Müllentsorgungs- und -vermeidungskonzept erarbeitet.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Rieke, und den zuständigen Verwaltungsbeiräten, Herrn Stadtrat Podiuk und Herrn Stadtrat Kuffer (Beteiligungsmanagement), ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt dafür zu sorgen, dass der derzeitige Pächter des Giesinger Grünsplatzes (Green City e.V.) in Zusammenarbeit mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort (Stadtteilmanagement) und Anwohnerinnen und Anwohnern das Konzept zur Müllentsorgung bzw. -vermeidung weiter entwickelt, damit die Problematik bis spätestens zu Beginn der "Freiluftsaison" 2018 behoben werden kann.

2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 01627 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 – Obergiesing vom 20.07.2017 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 der Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten der
Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

.....

Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbaurätin

IV. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3

zur weiteren Veranlassung.

zu IV.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.
2. An den Bezirksausschuss des Stadtbezirkes – 17 Obergiesing-Fasangarten
3. An das Direktorium HA II/V2 – BA-Geschäftsstelle Ost (1x)
4. An das Direktorium HA II/V3
5. An das Direktorium Dokumentationsstelle
6. An das Revisionsamt
7. An die Stadtkämmerei
8. An das Referat für Bildung und Sport
9. An das Kreisverwaltungsreferat
10. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
11. An das Referat für Gesundheit und Umwelt
12. An die Stadtwerke München GmbH
13. An die Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS)
14. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I
15. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II
16. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA III
17. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA IV
18. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3
mit der Bitte um Kenntnisaufnahme.

19. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA III/32
zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3